

Glockengruß

Gemeindebrief



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIGKREUZ-
OBERFLOCKENBACH

4/2025
September
bis November



Herbst
Herbst
Gott malt
mit forschem Pinselstrich
ein „Danke“
für den Sommer. **Danke**

TINA WILLMS

Inhalt

Grußwort.....	3-4
Regio-Gottesdienst.....	5
Gemeindefeste.....	6-7
Kirchenchor.....	8
Bachtaufen.....	9
Kirchenwahlen.....	10-11
Gemütl. Treff.....	12-13
Kindergarten.....	14
Schulanfang.....	15
Gottesdienste.....	16-17
Erntedank.....	18
Kinderbibeltage.....	19-20
Neue Konfis.....	21
Ökumene/Termine.....	22
Verschiedenes.....	23
Neue Sekräterin.....	24
Wozu Kirchengebäude?.....	25
Kleidersammlung.....	26
Monatsspruch.....	27
Kinderseite.....	28
Segenswunsch.....	30
Impressum/Adressen.....	31
Gemeindefest Ripp.....	32

MS · Schollenberger



Weinheim/Oberflockenbach, Großsachsener Str. 21, Tel. 06201/29500

Neuwagen · Service · Gebrauchtwagen



**Die
Continentale**

VERTRAUEN, DAS BLEIBT

Landesdirektion Fath

Partner in allen Versicherungsfragen

Großsachsener Str. 17

Weinheim / Oberflockenbach

Telefon: 06201/23444/5

Telefax: 06201/23485

Hier

Werbung in eigener

Sache machen?

Sie erreichen damit
von Wüschmichelbach
bis Heiligkreuz mehr als
die Hälfte aller Haushalte
– fast 1.000!

Bitte wenden Sie sich ans
Pfarramt
Tel. 06201/51279

Malerbetrieb Rainer Marnet

- ✓ Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenanstriche und -beschichtungen
- ✓ Fassadenreinigung ✓ Fußbodenverlegung
- ✓ Verputzarbeiten ✓ Vollwärmeschutz

D-69469 Weinheim / Oberflockenbach
Rauhbach 1, Tel. / Fax: 06201-24 305

Claudia Clary

Steuerberaterin

Eichelbergweg 8 - 69469 Weinheim

Tel.: 06201/872032

Mobil: 0172/7367502

Fax: 06201/872031

email: stb.clary@t-online.de

Liebe Gemeinde,

wissen Sie, was Prinzipalien sind?

Wenn man das Wort googelt, dann findet man Folgendes:



»Prinzipalien - die ersten und vornehmsten Stücke im Kirchenraum! Orte für die Sakramente, das Abendmahl, die Taufe sowie für die Verkündigung des Wortes Gottes.«

Diese Stücke findet man normalerweise in jeder Kirche. In der Kirche von Heiligkreuz stand seit jeher ein alter steinerner Altar. Dieser blieb auch bei der Renovierung an seinem Platz stehen und wird wieder benutzt.

Nach der Renovierung in der Kirche Heiligkreuz 2022 wollten wir eigentlich auch die fehlenden passenden Prinzipalstücke (Sprechpult, Taufschalenhalter und Osterkerzenständer) herstellen lassen. Die ursprüngliche Kanzel war 1958 aus der Kirche herausgenommen worden und ist unauffindbar. Da es diese historische Kanzel nicht mehr gab, sollte es in Zukunft auch keine Kanzel mehr geben. Unser Schreinermeister Matthias Schmitt hat uns dankenswerterweise ein tragbares Provisorium gebaut, mit dem wir ausprobieren konnten, wo das endgültige Sprechpult stehen soll. Man muss den Prediger oder Lektor gut sehen und hören können und gleichzeitig sollte der Altar dabei noch sichtbar sein.

Leider war die Renovierung der Kirche um einiges teurer geworden als geplant (Corona, Teuerung,...). So mussten wir erst wieder Spenden sammeln, ehe wir die neuen Prinzipalstücke - das Sprechpult, den Taufstein (als Halterung für unsere alte Taufschale) und den Kerzenständer für die Osterkerze - bestellen konnten.

Die Entwürfe mit Zeichnungen hatte Architekt Kessler bereits hergestellt. Auch Tobias Kaffenberger hatte bereits die Pläne und einen Kostenvoranschlag erstellt. Alle Gegenstände sollten aus Alu-

minium gefertigt und anthrazitfarben beschichtet werden. Die Firma Knopf sollte die Beschichtung anfertigen. Das Sprechpult, der Taufstein und der Kerzenständer sollten sich unauffällig in den frisch renovierten Innenraum einfügen.

Nun haben wir drei Jahre später die entsprechenden Spenden gesammelt und konnten die Aufträge erteilen. Wir freuen uns über die neuen Stücke, die unsere Kirche in Heiligkreuz vervollständigen.

Jetzt sind sie fast fertig und wir können sie voraussichtlich im Gottesdienst am Erntedankfest, 5. Oktober, in Dienst nehmen: Gott zur Ehre und den Menschen zum Segen.

Der Taufschalenhalter ist extra niedrig gearbeitet. Da immer mehr Kinder zur Taufe selbst laufen und nicht mehr getragen werden, können diese daran stehen. Wasser fließt bekanntlich immer nach unten, so dass es auch kein Problem darstellt, eine größere Person an diesem Taufschalenhalter zu taufen. Unsere alte Taufschale und die zugehörige Kanne haben wir bereits im letzten Sommer bei einer Silberschmiede in Lüneburg ausbeulen und frisch versilbern lassen.

Jetzt führen wir alles zusammen, um es dann künftig nutzen zu können. Auf diesem Wege noch einmal: Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben durch Ideen, Pläne, Arbeiten und Spenden, dass wir nun diese schönen Stücke herstellen lassen konnten.

Wollen Sie dabei sein und unsere neuen Stücke sehen?

Dann kommen Sie am 5. Oktober, 9.30 Uhr zum Gottesdienst in die Kirche Heiligkreuz. Herzliche Einladung.

Ihre N. Mautner



Die Regio feierte gemeinsam in Heiligkreuz Familiengottesdienst an Himmelfahrt

An Himmelfahrt feierten die evangelischen Gemeinden der Regio gemeinsam in Heiligkreuz einen Familiengottesdienst; wegen des stürmischen Wetters an diesem Morgen und in der vorangegangenen Nacht in der



Kirche. Der Chor mit Kindern aus Leutershausen, Großsachsen und Lützelsachsen unter der Leitung von Leonie Hübner und Christine Piekenbrock-Oesterlee stimmte die rund 100 Besucher mit dem Lied »Himmelfahrt ist Feiertag« ein. Nach der Begrüßung sang die Gemeinde »Wo Menschen sich vergessen«, begleitet vom Posaunenchor Leutershausen unter der Leitung von Gerhard Hauck.

Mit Bezug auf die Bibellesung führte Pfarrer Dr. Kenneth Fleming aus Großsachsen aus,

dass der Himmel da ist, wo Menschen einander lieben, und das Reich Gottes schon auf der Erde beginnt, wenn wir die Botschaft Jesu anderen Menschen erzählen.

Pfarrerinnen Mautners neugierige Handpuppe, der Rabe Korax, stellte daraufhin die wirklich wichtigen Fragen: ob Jesus an Himmelfahrt einen Aufzug benutzt habe und wieso er ihm noch nie beim Fliegen begegnet sei? Pfarrer Fleming erklärte ihm noch einmal geduldig, dass es an Himmelfahrt um die Auferstehung Jesu geht.

Danach konnten Eltern und Kinder eine kleine Fürbitte aufschreiben und an einer Pinnwand befestigen.

Nach dem Segen und dem Segenslied »Der Vater im Himmel segne dich!« spielte zum Ausgang dieses inspirierenden Gottesdienstes der Posaunenchor.

Bei hochsommerlichen Temperaturen Gemeindefest in Oberflockenbach

Fast zu gut meinte es die Sonne beim Oberflockenbacher Gemeindefest, das in diesem Jahr am vierten Sonntag im Juni stattfand. Der Tag begann mit einem gut besuchten, sehr lebendigen Familiengottesdienst mit Pfarrerin Nicole Mautner, der vom Kindergarten »Löwenzahn« mitgestaltet wurde; sehr schön anzusehen, was die Erzieherinnen mit den Kindern vorbereitet hatten.



Nach dem Gottesdienst versorgte die »Futterkrippe« die Besucher hinter der Kirche mit Bratwurst und Schnitzel nebst passenden Beilagen. Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gab es die an diesem Nachmittag besonders willkommenen kühlen Getränke, aber auch Kaffee und leckeren Kuchen. Pfarrerin Mautner begrüßte die Gäste und dankte allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen.



Begehrte waren wie immer die Lose für die gut bestückte Tombola; außerdem waren bei einer Sonderverlosung wertvolle Preise zu gewinnen.



Großen Applaus gab es für die musikalischen Beiträge: zunächst für den Kirchenchor unter Leitung seiner Dirigentin Olivia Raab mit volkstümlichen Weisen und der eigens für die Heimattage 2025 komponierten

»Weinheim-Hymne«; später ebenso für die »Kapelle Krach«, die spontan für die an diesem Tag wegen eines Gesangswettbewerbs verhinderten Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes 1889 Oberflockenbach eingesprungen war und den Vortrag ihrer Odenwälder Oidies mit dem »Flockenbach-Song« abschloss. *Ir*



Das Gemeindefest erbrachte einen Reingewinn von 2.300 €, darunter eine Spende der Volksbank Kurpfalz von 500 €. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, sowie allen, die die Kirchengemeinde mit Geld- und/oder Sachspenden unterstützt haben.

Der hiermit finanzierte Kühlschrank ist inzwischen angekommen!

Gemeindefest in der Keltensteinhalle

Am Sonntag, 28. September feiern wir ab 14 Uhr wie in jedem Jahr unser Gemeindefest in der Keltensteinhalle in Rippenweier. Es werden wieder einige Chöre auftreten und die Kinder unseres Kindergottesdienstes werden mit ihren Betreuern für Sie singen. Herzliche Einladung!

Am Samstag, 20. September, werden unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen wieder durch die Straßen von Rippenweier, Rittenweier und Heiligkreuz ziehen und um Spenden für die Tombola bitten.

Bitte schauen Sie jetzt schon einmal nach, was Ihnen in den letzten Jahren geschenkt worden ist, aber nicht Ihrem Geschmack entspricht und sie deshalb froh sind, wenn es jemandem anderem noch eine Freude bereitet. Die Konfirmanden werden meist von jeweils einer erwachsenen Person begleitet oder immer wieder getroffen. Sie dürfen auch Geld oder Wein- und Sektflaschen annehmen. Wir freuen uns über alle neuen Artikel von Aufbackbrötchen bis Zahnpasta.

Sollten Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein, können Sie gerne Spenden auch im Laufe der folgenden Woche bis Freitag, 26. September, im Pfarrhaus abgeben.

Auf eine Begegnung mit Ihnen freut sich

Ihre N. Mautner

Jahresausflug des Kirchenchors Mit der Bundesbahn nach Seligenstadt

Seligenstadt war das Ziel des diesjährigen Jahresausflugs des evangelischen Kirchenchors Heiligkreuz. Anja Blänsdorf, die Kulturreferentin des Chors, hatte diesen Tag akribisch vorbereitet. Mit der Bundesbahn ging es zunächst nach Frankfurt, wo in die Lokalbahn nach Seligenstadt umgestiegen wurde. Bevor man zur Mittagspause im ersten Lokal am Platz einkehrte, wurde die Gelegenheit zu einem kleinen Rundgang durch die



Stadt genutzt und man konnte hierbei noch einen toll bestückten Wochenendmarkt besichtigen.

Ein echter Hingucker war dabei der ansprechende Blumenmarkt, den die Sängerinnen natürlich als besonderes Highlight nutzten. Nach einer ausgedehnten Mittagsrast mit hessischen Spezialitäten, wie die "Grie Soß" mit Kartoffeln und weiteren hessischen Spezial-Gerichten, stand eine aufschlussreiche und beeindruckende Führung des Klosters und der dazugehörigen Obstbaumanlage auf dem Programm. Danach konnte man sich im Klosterladen nach Herzenslust mit Kräutern und den verschiedensten Gewürzen versorgen. Der schöne Ausflugstag ging leider viel zu schnell vorüber.



Doch bei der Ankunft in Weinheim ließ man die Erlebnisse noch einmal bei einem großen Eisbecher Revue passieren. Ein herzliches Dankeschön an die Reiseleiterin Anja war das Resümee dieses besonderen Tages, was Obfrau Sonja Rupp in der folgenden Singstunde noch mit einer süßen Überraschung unterstrich. *(A.W.) / Bilder: A.Blänsdorf*

Familiengottesdienst mit Taufen im Bach

Am 20. Juli wurden in Heiligkreuz insgesamt sechs Kinder, drei Geschwister und drei weitere Täuflinge, im Apfelbach hinter der Kirche in Heiligkreuz getauft. Das Wetter hielt, sodass der Gottesdienst im Freien gefeiert



werden konnte. Zuvor hatten fleißige Hände für genügend Sitzbänke gesorgt.

Ein Schlüsselgedanke des Gottesdienstes, dass alle Christen durch die Taufe miteinander verbunden sind, wurde den Besuchern eingangs in einem modernen Rollenspiel nahegebracht. Es illustrierte die biblische Geschichte

der Taufe Jesu im Jordan durch Johannes den Täufer und seine Forderung an die Getauften, sich für ihre Nächsten einzusetzen.

Danach führte Pfarrerin Nicole Mautner die Täuflinge und ihre Familien nacheinander an den Apfelbach zur Taufe, Diakonin Hannah Mautner taufte ebenfalls ein Kind. Währenddessen sang die wartende Gemeinde, begleitet von Christian Rupp, dem Anlass entsprechend fröhliche Lieder wie »Gottes Liebe ist so wunderbar« oder »Gott hält die ganze Welt in seiner Hand«. Musikalische Glanzpunkte setzte Sopranistin Eva-Maria Simonis mit ihrem Vortrag der bekannten Lieder »Halleluja« von Leonard Cohen und »Dir gehört mein Herz« von Phil Collins.



Der Gottesdienst endete mit dem Segen und dem Schlusslied »Vom Anfang bis zum Ende«.

SG / Bilder: M.Szallies



1. Advent 2025

Kirchenwahlen.de

Wahl eines neuen Kirchengemeinderats

Am 1. Advent, 30. November 2025 werden wieder neue Kirchengemeinderätinnen und -räte gewählt.

Einige Kirchengemeinderäte werden aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl antreten, andere aus beruflichen Gründen; d.h., es wird einen großen Wechsel geben müssen.

Wir brauchen mindestens **vier** Kandidaten, möglichst sechs Personen, die bereit sind in der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen. Diese müssen evangelisch, Mitglieder unserer Kirchengemeinde und mindestens 16 Jahre alt sein.

Wünschenswert wäre mindestens ein Kandidat pro Dorf (Heiligkreuz, Rittenweier, Rippenweier, Oberflockenbach, Steinklingen und Wünschmichelbach), damit die Interessen aller Ortsteile unserer Kirchengemeinde bedacht werden.

Wahlmöglichkeiten wird es am 30. November 2025 in der Kirche Heiligkreuz im Anschluss an den Gottesdienst **von ca. 10.30 Uhr – 11 Uhr** geben oder am Nachmittag **von 14-16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus** in Oberflockenbach. Um 16.00 Uhr wird die Wahl ausgezählt und vor Ort veröffentlicht.

Wer nicht mehr zur Kirche oder ins Gemeindehaus kommen kann, möge im Pfarramt (51279) bei Frau Krämer Briefwahlunterlagen abholen oder sich bringen lassen.

Es werden keine Briefwahlunterlagen automatisch von der Landeskirche zugeschickt werden!

Wir hoffen auf genügend Kandidaten und eine hohe Wahlbeteiligung.

In Vorfreude auf eine gute Zusammenarbeit

Ihre N. Mautner

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. Wählen gehen lohnt sich!

Fusion mit den Bergstraßengemeinden wird kommen



Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahlen am 1. Advent dringend gesucht

In der badischen Landeskirche wird es bald grundlegende Veränderungen geben. Die Situation ist bekannt: viele Kircheng Austritte, deshalb angespannte

Finanzen sowie Nachwuchsmangel bei Pfarrpersonen und Diakoninnen / Diakonen. Der EOK möchte daher Fusionen innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre durchsetzen, das Dekanat drängt auf eine noch schnellere Umsetzung.

Für unsere Gemeinde würde das eine Fusion innerhalb des bisherigen Kooperationsraums mit Leutershausen, Groß-, Hohen- und Lützelsachsen bedeuten. Auf Dauer werden wir uns diesen Plänen nicht verschließen können; ob eine Fusion allerdings die gewünschten Erfolge bewirken kann, muss die Zukunft zeigen.

Es ist dringend geboten, dass die Interessen unserer Gemeinde in einem Gesamtkirchengemeinderat angemessen vertreten werden. Außerdem brauchen wir Älteste, die weiterhin das Gemeindeleben in den Dörfern zusammenhalten, gestalten und für Gruppen und Kreise als Ansprechpartner da sind. Wünschenswert wäre, dass wir aus jedem unserer Dörfer eine Person wählen könnten, die besonders die Interessen dieses Dorfes im Kirchengemeinderat vertritt.

Sollten wir keinen beschlussfähigen Kirchengemeinderat mit mindestens vier Räten bilden können, werden wir sofort einer anderen Gemeinde angeschlossen.

Wenn Sie sich unserer Gemeinde verbunden fühlen und Ihnen das Gemeindeleben am Herzen liegt, lassen Sie sich bitte als Kandidaten für die Wahlen am 1. Advent aufstellen!

Der Kirchengemeinderat und Pfarrerin N. Mautner

Aus berufenem Munde

Vortrag über die Siebenbürger Sachsen

Ein freudiges Wiedersehen gab es beim Gemütlichen Treff im Juni, denn



Gudrun Schmitt konnte an diesem Nachmittag den ehemaligen Ortspfarrer Michael Batzoni und seine Ehefrau Roswitha begrüßen. Beide waren aus ihrem Alterssitz in Haßloch angereist, um den Seniorinnen und Senioren Interessantes aus ihrer einstigen Heimat in Siebenbürgen zu berichten; zur Anschauung hatten sie entsprechendes Geschirr, eine gestickte Tischdecke und ein Buch mit Siebenbürger Trachten mitgebracht.

Die Siebenbürger Sachsen können auf eine über 850-jährige Geschichte zurückblicken; im 12. Jahrhundert folgten deutsche

Siedler – vorwiegend aus dem Rhein-Mosel-Luxemburg-Gebiet - dem Ruf des ungarischen Königs Geisa II. in den Karpatenbogen. Dort schufen sie im Laufe von neun Jahrhunderten eine blühende Kulturlandschaft und bauten eine Frühform eines demokratisch-republikanischen Gemeinwesens auf.

Ihre »Kirchenburgen« sind Zeugnisse ihres jahrhundertealten Behauptungswillens gegen vielfach zu bestehende Widrigkeiten. Was sie auszeichnete, war ein friedliches Zusammen- bzw. Nebeneinanderleben mit anderen in Siebenbürgen lebenden Völkern, ebenso ihre Loyalität gegenüber der jeweiligen Landesherrschaft, die sich mehrmals änderte. Früh führten sie Volksschulen ein, z.T.



Bild: Wikipedia

schon im 16. Jahrhundert, in welchem sie auch geschlossen zur Reformation Luthers übertraten. Ab dem 17. Jahrhundert hatte jede Pfarrei auch eine Schule für Jungen und Mädchen.

Als Folge der Kriege und Wirren des 20. Jahrhunderts, der Angriff auf ihre Sprache und deutsche Identität, besonders durch die kommunistische Ceausescu-Diktatur, haben die Siebenbürger Sachsen ihrer Heimat entfremdet. Es kam zu einer starken Zahl von Aussiedlern, besonders nach der politischen Wende 1989/90. Heute leben etwa noch knapp 40.000 Angehörige der deutschen Minderheit in Rumänien. Bis heute prägen ihre Kulturgüter und historischen Bauten das Bild Siebenbürgens.

Gudrun Schmitt dankte den Referenten herzlich für Ihren Vortrag, ebenso Volker Cestaro und Kurt Gärtner, welche die gerne gesungenen Lieder auf ihren Instrumenten begleiteten.

Sommerfest

Beim Sommerfest am 29. Juli hatte man sich besseres Wetter erhofft, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch. Dafür sorgte neben Speis und Trank auch das Duo Cestaro/Gärtner, das die Seniorinnen und Senioren musikalisch in die Sommerpause verabschiedete. *lr*

Weitere Termine



Wir treffen uns in der Regel am letzten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Am **30. September** besucht uns Andrea Müller-Bischoff und referiert über den Bibelgarten in Leutershausen. Am **28. Oktober (15.00 Uhr!)** ist der ökumen. **Seniorenachmittag**, am **25. November** gibt es Sitz-Joga mit Ulrike Stein und am **16. Dezember** findet unsre Weihnachtsfeier statt.

Herzlich eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren aller Konfessionen.

Gerne holen wir Sie mit dem Auto ab. Rufen Sie an: 23263 (Heide Maser).

Probealarm im Kindergarten Löwenzahn Feuerwehrübung begeistert Kinder

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2025 fand im Kindergarten Löwenzahn ein unangekündigter Probealarm in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberflockenbach statt. Bereits im Vorfeld hatten die Erzieherinnen im Morgenkreis mit den Kindern besprochen, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten.

Pünktlich um 10 Uhr ertönten die Rauchmelder im Gebäude. Die Kinder reagierten vorbildlich und ruhig. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen begaben sie sich geordnet zum Sammelplatz außerhalb des Kindergartens. Das Verhalten der kleinen Brandschutzhelfer war beeindruckend – alle Beteiligten meisterten die Situation mit Bravour.

Im Anschluss an den erfolgreichen Probealarm durften die Kinder die Feuerwehr hautnah erleben. Sie konnten in das große Feuerwehrauto einsteigen, sich die Ausrüstung ansehen und sogar selbst mit dem Wassererschlauch spritzen. Die Begeisterung war riesig – ein echtes Highlight für die jungen Nachwuchsretter!

Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Oberflockenbach für die großartige Unterstützung und die kindgerechte Durchführung der Übung.

Solche Erlebnisse bleiben nicht nur im Gedächtnis haften, son-



dern vermitteln auch spielerisch wichtige Verhaltensregeln für den Ernstfall.

(Auf dem Foto von links: Sina Sandel, Ronja Sandel, Emma Hufnagel, Mike Jung-hans, Dennis Morweiser, Marlon Rossow, Julia Göhrig, Nina Körbel)

Sandra Rosa



Ökumenische Gottesdienste zum Schuljahresbeginn

Gottesdienste für das 2. bis 4. Schuljahr

Montag, 15. September,

9.00 Uhr Kirche Heiligkreuz

11.00 Uhr kath. Kirche Oberflockenbach

Gottesdienste zur Einschulung

Donnerstag, 18. September,

17.00 Uhr Kirche Heiligkreuz

Freitag, 19. September,

9.00 Uhr ev. Kirche Oberflockenbach

Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich
Buchstaben zu Worten zusammen.
Nach und nach
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher
lassen sich lesen,
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,
dass Buchstaben und Worte
lebendig werden
und du dich
mit deiner eigenen
Handschrift
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

- 24.08. **Hohensachsen** 10.So.n.Trinitatis
09.30 Gottesdienst (Pfrin.von Kloeden)
Leutershausen
10.00 Gottesdienst (N.N)
- 31.08. **Lützelsachsen** 11.So.n.Trinitatis
09.30 Gottesdienst (Pfr. Rohland)
Großsachsen
10.00 Gottesdienst (Präd. M. Schumm)
- 07.09. **Oberflockenbach** 12.So.n.Trinitatis
09.30 Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 14.09. **Heiligkreuz** 13.So.n. Trinitatis
09.30 Gottesdienst (Pfr.i.R. Elfie Rentrop)
- 21.09. **Oberflockenbach** 14. So.n.Trinitatis
11.00 Ökum. Kerwe-Gottesdienst im Zelt (Pfrin. Mautner)
- 28.09. **Heiligkreuz** 15. ,So.n. Trinitatis
09.30 Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfis
(Pfrin. Mautner)
- 05.10. **Heiligkreuz** Erntedank
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor sowie Einweihung der Prinzipalien (Pfrin. Mautner)
- 12.10. **Leutershausen** 17.So.n. Trinitatis
10.00 Regio-Gottesdienst (Präd. Pfefferle)
- 19.10. **Oberflockenbach** 18.So.n.Trinitatis
09.30 Gottesdienst (Pfr. M. Kreis)
- 26.10. **Heiligkreuz** 19.So.n.Trinitatis
09.30 Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Mautner)

- 31.10. **Heiligkreuz** Reformation
Fr **19.00** Regio-Gottesdienst (Pfrin. Mautner / Pfrin. Schmitt)
- 02.11. **Oberflockenbach** 20.So.n. Trinitatis
10.00 Familien-Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Mautner)
- 09.11. **Heiligkreuz** Drittl.So.im Kirchenjahr
09.30 Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 16.11. **Heiligkreuz** Volkstrauertag
09.30 Gottesdienst (Pfr. Kreis)
- 19.11. **Oberflockenbach** Buß-und Betttag
Mi. **19.00** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Mautner)
- 23.11. **Oberflockenbach** Ewigkeitssonntag
09.30 Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 30.11. **Heiligkreuz** 1. Advent
09.30 Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 07.12. **Oberflockenbach** 2. Advent
17.00 ökum Taizè-Gottesdienst in der kath. Kirche (N.N)



Kirchenwahlen: Kirchengemeinderäte

» Zwischen goldenem Licht und fallenden Blättern
lernt das Herz, Danke zu sagen.

TINA WILLMS



Für diese Zwecke wurde gespendet:

Spendenstand zum Redaktionsschluss / Spendenkonto (s.S.31)

Spenden allg.	289,00 €
Spenden Mikro HK	200,00 €
Spenden Kirche Oberfl.	370,00 €
Spenden Diakonie	258,00 €

Für uns ist jede Spende wertvoll.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

*Grundsätzlich gestattet uns der Datenschutz
die Veröffentlichung der Namen der Spender
nur auf persönliche Zustimmung.*



Erntedank

Sonntag, 5. Oktober

Erntedankgaben

Zum Erntedankfest bitten wir wieder um Gaben,
mit denen der Erntedankaltar geschmückt werden kann.

Nach dem Erntedankfest werden sie dem Schifferkinderheim
in Seckenheim zugute kommen.

Bitte geben Sie die Gaben am Samstag, 4. Oktober,
in den beiden Kirchen ab:
von 8.00 bis 16.00 Uhr in Oberflockenbach,
von 10.00 bis 12.00 Uhr in Heiligkreuz

Herzlichen Dank!



Hallo Kinder,

auch in diesem Jahr gibt es für euch (1.-4. Klasse) vom **27. - 30. Oktober Kinderbibeltage**.

Treffpunkt, Beginn und Ende: Dietrich-Bonhoeffer-Haus Oberflockenbach.

In den Herbstferien von Montag bis Donnerstag, jeweils vormittags von **9.00 bis 12.30 Uhr**, möchte das Team mit euch über »Dumme Fragen« nachdenken.

Am **Sonntag 2. November, 10.00 Uhr** wird es einen großen **Familiengottesdienst** in der ev. Kirche geben, zu dem du und deine Familie herzlich eingeladen seid.



Hast du Lust?

Dann melde dich an oder lass dich von deiner Mama oder deinem Papa anmelden.

Bitte ein Pausenbrot, Schere, Buntstifte zu den KiBiTagen mitbringen. Unkostenbeitrag € 5,-- pro Kind für Material.

Anmeldung im Evangelischen Pfarramt, Odenwaldstr. 71, Rippenweier (nicole.mautner@kbz.ekiba.de) oder über die Schulen.

Anmeldung bis 6. Oktober. Es können max. 30 Kinder teilnehmen. Fragen und weitere Informationen: Tel. 51279

Herzliche Grüße

N. Mautner und das ganze Team

Anmeldung

zu den Kinderbibeltagen 2025,

27.10. bis 30.10.2025, 9.00-12.30 Uhr

Sonntag, 2.11.2025,

10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der KiBiTage

Vorname.....

Nachname.....

Geburtsdatum.....

Klasse.....

Notfalltelefonnummern:.....

.....

Unverträglichkeiten und Krankheiten:

.....

Ich bin einverstanden, dass während der Kinderbibeltage vom 27.10. - 30.10.25 und beim Familiengottesdienst am 2.11.25, Fotos gemacht werden und in den Gemeindebriefen und auf den Homepages veröffentlicht werden.

Datum und Unterschrift der Eltern:

.....

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

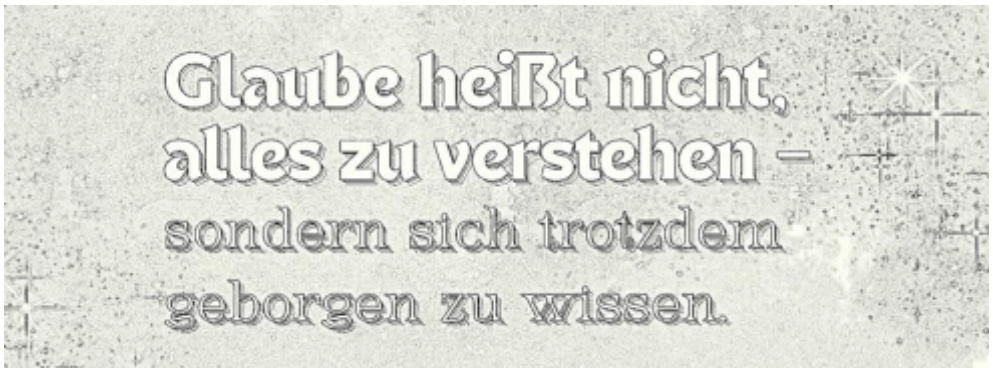
In diesem Jahr haben sich acht Jungen und zwei Mädchen zum Konfirmandenunterricht angemeldet.

Diese Jungen und Mädchen bereiten sich auf ihre Konfirmation im Mai 2026 vor:

Luca Amelio (Wünschmichelbach)
Julius Calebow (Rippenweier)
Marlene Göpfert (Rittenweier)
Noah-Cyril Gounou (Gorxheimertal)
Helena Heldt (Rippenweier)
Levin Ruprecht (Heiligkreuz)
Felix Schmitt (Rippenweier)
Felix Schrankler (Wünschmichelbach)
Jamie-Noel Weindorf (Rippenweier)
Robin Julian Zahnleiter (Rittenweier)

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine gute Konfirmandenzeit, in der sie viel lernen und erleben in ihrer Kirchengemeinde.

N. Mautner und der KGR



Im September

Wallfahrt der Frauen nach Maria Bickesheim

Die katholische Frauengemeinschaft Oberflockenbach lädt alle Frauen der Seelsorgeeinheit, natürlich auch unsere evangelischen Schwestern, herzlich ein zur Wallfahrt nach Maria Bickesheim, eine Wallfahrtskirche in Durmersheim.

Die Wallfahrt findet am Donnerstag, dem 25. September statt. Abfahrt ist um 11 Uhr am Gasthaus »Zur Rose« in Oberflockenbach.

Anmeldungen bitte bis Montag, 15. September 2025 bei Regina O'Brien unter 06201/23037,

Mail j.r.obrien@outlook.de, bei Sieglinde Lammer unter 06201/22873 oder Marion Pribyl 06201/6903154.

Wir freuen uns!



Sieglinde Lammer

Wichtige Termine

05. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst in Heiligkreuz, anschl. Gemeindeversammlung
10. -12. Oktober		Konfirmandenfreizeit
23. Oktober	19.30 Uhr	Ökumen. Vollversammlung im Karl-Urban-Haus
27.-30. Oktober		Kinderbibelwoche
31. Oktober	19.00 Uhr	Großer Regio-Gottesdienst mit Abendmahl in Heiligkreuz
02. November	19.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche

30. November

Wahlen zum Kirchengemeinderat

Spieleabende für Jung und Alt

Wer hat Lust, sich einmal im Monat mit anderen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zu einem geselligen Spieleabend zu treffen?



Wann? Immer **am letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.**

Tel.: Heide Maser (23263)

» Zwischen goldenem Licht und fallenden Blättern
lernt das Herz, Danke zu sagen.

TINA WILLMS

GEBET

Gott,
ich suche dich –
nicht in Regeln,
sondern im Leben.

Im Stillwerden,
im Staunen,
im Miteinander.

Lass mich frei glauben
und trotzdem verbunden sein.

Mit dir. Mit anderen.

Mit mir selbst.

Amen

DANIELA HILLBRICHT



**DAS KREATIVE
HÄUSLE**

Liebevoll handgefertigte Dekoration, Geschenke und Mitbringsel

So funktioniert der Selbstbedienungsschrank:
hinfahren • stöbern • aussuchen • einpacken • bezahlen

Täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet
Arnikastr. 3 – 69469 Weinheim/Rippenweier
@das_kreative_haeusle

Kinderbetreuung „Sonnenkäfer“
Weinheim-Oberflockenbach



Jozefa Schollenberger
Qualifizierte Tagesmutter
Im Eichels 25.
D-69469 Weinheim
Tel: 06201-8768442

Mail: info@sonnenkaefer-weinheim.de
Web: www.sonnenkaefer-weinheim.de
Spielen, Musizieren, Natur erleben, ...

Telefon
469703

KONSTRUKTION & VORRICHTUNGSBAU
Kaffenberger →

Wir konstruieren und fertigen für ihre
individuellen Bedürfnisse z.B.:

- Balkongeländer
- Innengeländer
- Treppengeländer
- Handläufe

KAFFENBERGER
Konstruktion &
Vorrichtungsbau GmbH
Odenwaldstraße 36
69469 Weinheim
T | 06201.469703
info@kaffenberger.de

Neue Sekretärin im Pfarramt

Unsere langjährige und treue Pfarramtssekretärin Elisabeth Kunz geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Im Gottesdienst am 7. September, 9.30 Uhr in Oberflockenbach, werden wir sie offiziell verabschieden.

Anschließend ist die Gemeinde zu einem Umtrunk eingeladen, um sich bei einem »Schwätzchen« persönlich von ihr zu verabschieden.

Wir hoffen, dass sie uns dennoch immer wieder einmal aushilft, wenn »Not an Frau« ist.

Herzlichen Dank und alles Gute dir, liebe Elisabeth. Es war für mich eine sehr gute und fruchtbare Zeit mit ihr im Sekretariat. Ich habe viel gelernt und wir haben auch viel miteinander gelacht. Danke!



Inzwischen arbeitet sich gerade unsere neue Pfarramtssekretärin in ihren Job ein.

Nicole Krämer aus Oberflockenbach wird die Stelle übernehmen.

Leider hat uns die Kirchenleitung auch hier zwei Stunden am Deputat gekürzt. Trotzdem wird unsere neue

Sekretärin in der Regel wieder am Dienstag und Donnerstag vormittags von 10-12 Uhr persönlich erreichbar sein.

Wir bemühen uns auch zukünftig nach Kräften, Ihnen mit Rat und Tat in Notfällen beizustehen und sie zu begleiten. Für Ihre Anliegen haben wir immer ein offenes Ohr.

Auch für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Alles Gute, liebe Frau Krämer, für Ihre neuen Aufgaben.

Wir werden unsere neue Sekretärin offiziell im Gottesdienst am 28. September in Heiligkreuz begrüßen und vorstellen.

Ihre N. Mautner

für Neugierige RELIGION

WOZU BRAUCHEN WIR KIRCHENGEBÄUDE?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwachsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen

Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschatze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche, www.chrismon.de



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Kirchengemeinde
Heiligkreuz - Oberflockenbach**

vom 13. Oktober bis 17. Oktober 2025

Abgabestellen:

Ev. Kirche

Eichelbergweg 1, 69469 Weinheim

Pfarrhaus - Kellereingang -

Odenwaldstraße 71, 69469 Weinheim

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Monats- spruch Oktober

Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schönste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Jörg Heise - Fotogramme



**BIRGIT
MÜLLER**

OSTEOPATHIE (BAO)
PHYSIOTHERAPIE
ERNÄHRUNG

GROßSACHSENER STRASSE 24/4 · 69469 WEINHEIM
FON 06201 8 44 884
INFO@PRAXIS-BIRGIT-MUELLER.DE
WWW.PRAXIS-BIRGIT-MUELLER.DE



Gasthaus zum
"Jöste Andres"

Weinheim-Rittenweier
Tel. 06201-51207 Fax 52595



SCHMITT
BESTATTUNGSINSTITUT

BESTATTUNGSINSTITUT SCHMITT
Odenwaldstr. 60 · 69469 Weinheim

06201 / 84 63 451
06201 / 50 93 28
0172 / 62 43 136

info@schmitt-bestattungen-weinheim.de
www.schmitt-bestattungen-weinheim.de

*Hier könnte
Ihre Werbung
stehen*

Wetzel
Ihr Service Partner vor Ort ● Kfz-Meisterbetrieb

Service für alle Fabrikate:

- Reparatur und Wartung
- Unfallinstandsetzungen
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reifenservice

Odenwaldstraße 21 · 69469 Weinheim/Rippenweier
Telefon: 06201 494340 · Telefax: 06201 494341



ROSE
Gasthof zur

Internet: www.zur-rose.de
Email: info@zur-rose.de

Familie Karl Schmitt
Großsachsener Str. 20
69469 Weinheim
Tel.: 06201/29550
Fax: 06201/29555

SEGENSWUNSCH:

November

Ich wünsche dir Momente,
die hinausweisen
über sich
und über dich.

Sie reichen weiter als
der Moment,
der Tag,
das Jahr,
das Leben.

Ich wünsche dir Augenblicke,
die dich spüren lassen:

Ich bin in meiner Zeit
gehalten und umhüllt,
bin auf der Erde schon
umgeben von der Ewigkeit.

TINA WILLMS

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz – Oberflockenbach
V.i.S.d.P.:	Pfarrerin Nicole Mautner
Redaktion:	Lothar Röder unterstützt von Elisabeth Kunz u. Sigrun Schmitt
Layout:	Lothar Röder
Druck:	Texdat-Service gGmbH, Weinheim Der Glockengruß erscheint viermal im Jahr. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Spenden sind willkommen, ebenso Beiträge und Leserbriefe.
Auflage:	900 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Glockengruß1 / 2026 für Dezember bis einschließlich Februar): 11. November 2025	
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Heiligkreuz – Oberflockenbach: Volksbank Kurpfalz H+G Bank, DE80 6709 2300 0033 4169 11 BIC: GENODE61WNN

Adressen

Evangelisches Pfarramt Heiligkreuz-Oberflockenbach

Odenwaldstraße 71

Tel.: **51279** - Fax: 7838726

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag:

10.00 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Nicole Krämer

E-Mail:

heiligkreuz-oberflockenbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.glockengruss.de

Pfarrerin Nicole Mautner

Mobil-Nr.: 0160 910 171 32

E-Mail: nicole.mautner@kbz.ekiba.de

Dietrich - Bonhoeffer - Haus

Neben der evangelischen Kirche in Oberflockenbach, Eichelbergweg 1, Tel.: 22076

Kindergarten Löwenzahn

Leitung: Sandra Rosa

In der Dell 11/1 (in der Nähe der Schule), Tel.: 22699

E-Mail:

kiga.loewenzahn.oberflockenbach@kbz.ekiba.de

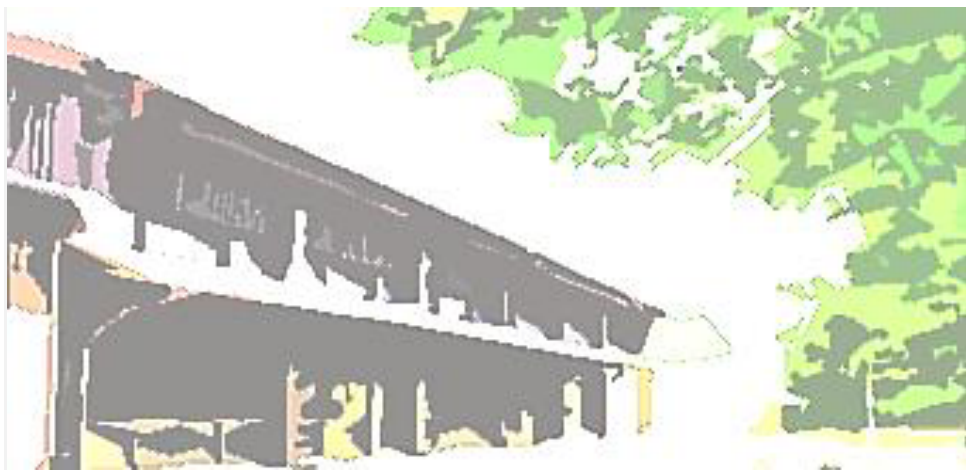
Sandra.Rosa@kbz.ekiba.de

Ev. Kirche Heiligkreuz

Odenwaldstr. 4

Ev. Kirche Oberflockenbach

Steinklingener Str. 36



Herzliche Einladung

Sonntag, 28. September 2025
ab 14.00 Uhr

Gemeindefest

in der
Kelten-
stein-
halle

in Rippenweier

Kreativmarkt

Buntes musikalisches Programm

Bastelecke für Kinder

Tombola

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt